

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1405 Donnerstag, 28. September 2017

GEMEINSCHAFT MACHT STARK



Hallo, guten Tag von der P2 aus der Schule PTS3, Maiselgasse. Heute berichten wir über die Europäische Union (=EU). Die EU ist eine Gemeinschaft aus 28 Ländern. Eine Gemeinschaft ist wichtig für den Zusammenhalt, weil man dann viel mehr erreichen kann. Die Staaten sollten sich gegenseitig unterstützen. Die genauen Themen sind: „Warum gibt es die EU überhaupt?“, „Wer macht was in der EU?“, „Österreich in der EU“ und „Die EU in deinem Alltag“. Ich hoffe, Sie haben viel Spaß beim Lesen! Wir freuen uns über jedes Feedback.

Talha (14) und Edin (15)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

EU IN ÖSTERREICH

Kevin (14), Mohammad (15), Aylin (15) und Denise (15)

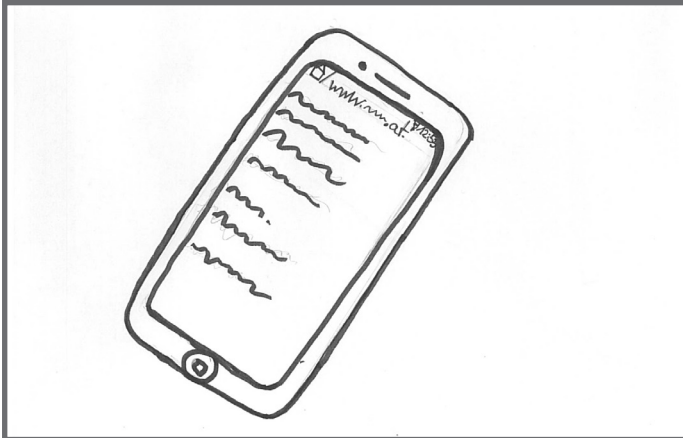
Die EU spielt auch für die Menschen in Österreich eine Rolle. Aber wie können wir da mitbestimmen?

Österreich ist seit 1995 Mitglied der Europäischen Union. Die EU ist eine sehr große demokratische Gemeinschaft. Die beste Möglichkeit in einer Demokratie mitzustimmen ist die Wahl. Es gibt Ämter, für die man Personen wählen kann. In der EU sind das die Parlamentsmitglieder, die man alle 5 Jahre neu wählen kann. Doch sind nicht alle Menschen dabei wahlberechtigt.

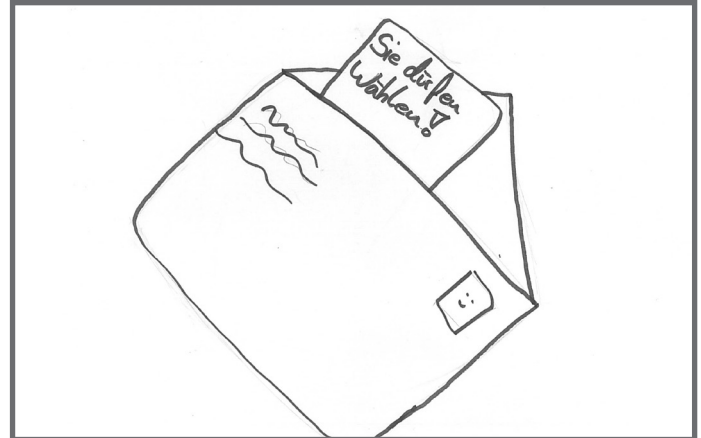
Nur Leute mit einer EU-Staatsbürgerschaft dürfen an den EU-Wahlen teilnehmen. In allen Ländern darf man erst ab einem bestimmten Alter wählen. In Österreich ist man schon ab 16 Jahren wahlberechtigt, doch in den meisten anderen Ländern erst ab 18 oder sogar 21. Als Staat kann Österreich auch in den EU-Institutionen mitbestimmen (Rat der EU, EU-Kommission, EU-Parlament).



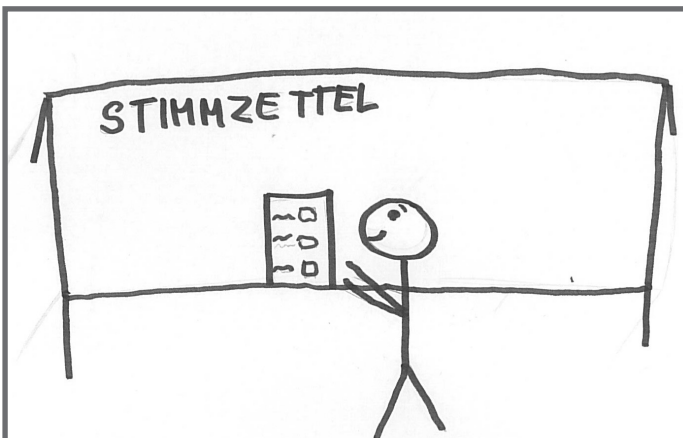
Als EU-BürgerIn kann man in allen anderen EU-Staaten wohnen, arbeiten und studieren. Uns ist es wichtig, dass alle EU-Staaten BürgerInnen aus den anderen EU-Staaten zulassen, da man in anderen Ländern andere Möglichkeiten hat, z.B. beruflich.



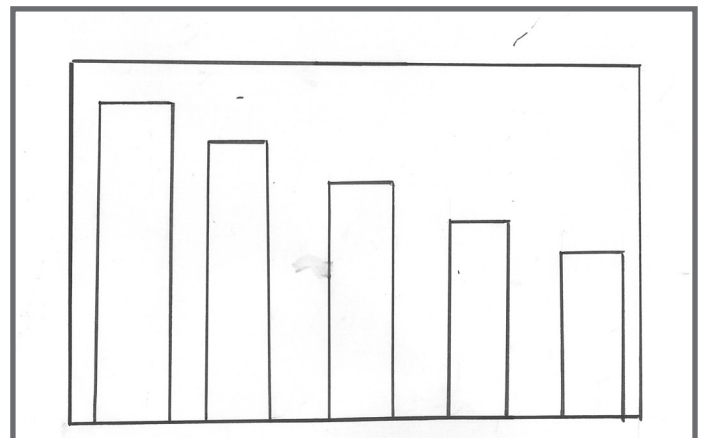
Vor der Wahl sollte man sich gut informieren, am besten auf verschiedenen Seiten.



Alle Wahlberechtigten bekommen die Wahlinformation zugeschickt.



Im Wahllokal füllt man den Stimmzettel aus.



Nach der Wahl wird das Ergebnis bekannt gegeben.

WIR UND DIE EU

Talha (14), Edin (15), Sebastian (14), Ayse (16) und Zorica (14)



Eine Reise nach Kroatien

Drei Freunde haben sich entschieden, für zwei Wochen nach Kroatien zu fahren. Einer der Freunde will von Kroatien Zigaretten mitnehmen. Er erkundigt sich im Internet, wie viele er mitnehmen darf und sieht, dass es 300 Zigaretten sein dürfen. Ein paar Monate später fahren sie mit dem Auto los. An der Grenze zu Kroatien angekommen, gehen sie in ein kleines Häuschen, um die Autobahnmaut zu zahlen. Die Maut beträgt 23€. Aber den Reisepass müssen sie nicht herzeigen. Sie teilen die Maut untereinander auf. In Kroatien angekommen, fahren sie gleich an den Strand und bemerken auf dem Weg, dass es hier auf den Straßen ähnliche Regeln wie in Österreich gibt. Sie geben in ihrem Urlaub sehr viel Geld aus, aber trotzdem teilweise weniger als woanders, weil der Euro hier mehr wert ist. Deswegen kaufen sie 300 Zigaretten. Genau so viele darf man auch über die Grenze bringen. Nach

einigen Stunden kommen die Freunde glücklich zuhause an.

Was bedeutet das für uns?

Wir leben in der EU. Das bedeutet, dass wir die Gesetze einhalten müssen. Wir können alle Länder in der EU bereisen, aber wir brauchen einen gültigen Ausweis mit. Meistens können wir einfach über die Grenzen fahren und man wird nur manchmal kontrolliert. Früher war das anders, weil jedes Auto stehen bleiben und jede/r seinen/ihren Pass zeigen musste. Das hat unter anderem zu Staus geführt, die oft mehrere Stunden dauerten. Bevor es die EU gegeben hat, musste man das eigene Geld tauschen, wenn man ins Ausland verreisen wollte. Es gab Wechselgebühren. Heutzutage haben die meisten Länder eine gemeinsame Währung, den Euro, damit erspart man sich die Wechselgebühren. Wir freuen uns, dass wir in der EU sind, weil wir leicht und einfach verreisen können.

WARUM GIBT ES DIE EU ÜBERHAUPT ?

Kastriot (14), Leon (14), Ahmad (15), Zeljana (14) und Zubaira (14)



Die Geschichte der EU

Nach den zwei Weltkriegen haben die europäischen Staaten sich dafür entschieden, Frieden zu schließen.

Robert Schuman hatte 1951 die Idee, eine Gemeinschaft zu bilden. Die europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl wurde gegründet. Die europäischen Bündnisse werden 1965 zur Europäischen Gemeinschaft zusammengefasst. 1968 werden in der EG die Zölle zwischen den Mitgliedstaaten abgeschafft. Das Europäische Parlament wird 1979 zum ersten Mal von Bürgern und Bürgerinnen gewählt. 1989 möchte Österreich Mitglied werden. 1992 wird die EG in EU umbenannt. Seit 1993 gibt es den Binnenmarkt. Für die Wirtschaft gibt es jetzt keine Grenzen mehr. Seit 1995 gibt es das Schengener Abkommen. Der Euro wird 1999 als gemeinsame Währung eingeführt. Ab 1.1.2002 gibt es den Euro auch als echtes Geld. Im Jahre 2004 sind 10 weitere Länder beigetreten. Man spricht von der Osterweiterung. Kroatien tritt 2013 der EU bei. Was in Zukunft passiert, wissen wir noch nicht. Es steht aber fest, dass die EU eine große, sich ständig wandelnde Gemeinschaft ist.

ROBERT SCHUMAN



Ideengeber der Europäischen Gemeinschaft

GEMEINSAM ENTSCHEIDEN

Andre (14), Rajana (15), Alexandra (15), Matyas (15) und Ahmad (15)



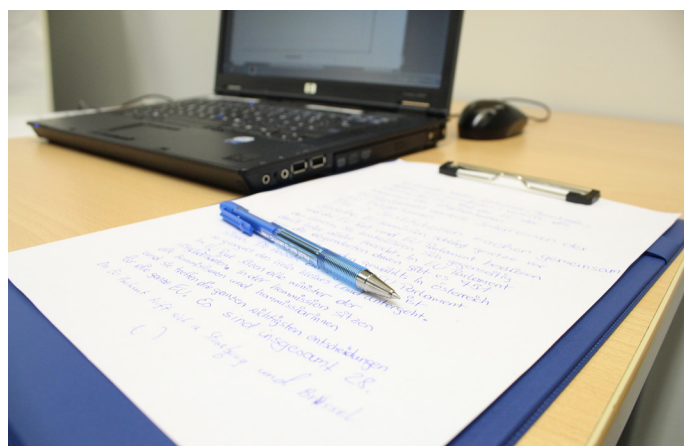
Wer macht was in der EU?

Die drei Organe der EU sind: der Rat der EU, die EU-Kommission und das EU-Parlament. Die 3 Organe machen gemeinsam Gesetze. Im Rat der EU sitzen alle MinisterInnen der Mitgliedstaaten und sie vertreten deren Interessen. Die EU-Kommission schlägt Gesetze vor und EU-Rat und EU-Parlament beschließen das Gesetz. In der Kommission sitzen die Kommissare und Kommissarinnen. Sie treffen die wichtigsten Entscheidungen für die ganze EU. Diese Organe kontrollieren sich gegenseitig, damit keine/r alleine herrscht. Im EU-Parlament sitzen die Abgeordneten und davon gibt es 751. Sie werden von den BürgerInnen der EU gewählt. Aus Österreich gibt es 18 Abgeordnete, die im EU Parlament sitzen. Die Anzahl der Abgeordneten ist so geregelt, damit kein kleines Land untergeht. Das EU-Parlament trifft sich in Straßbourg (Frankreich) und in Brüssel (Belgien).

In der EU herrscht Demokratie, das bedeutet, jede/r

hat Rechte, darf wählen und mitbestimmen. Die EU gibt es für Gemeinschaft, Wirtschaft und Frieden. Unsere Meinung dazu ist, dass Frieden herrschen soll und dass es wichtig ist, dass man seine eigene Meinung sagen darf.





IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Europawerkstatt**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen
Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und
Teilnehmer des Workshops wieder.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

P2, PTS Maiselgasse 1, 1030 Wien